

Bremsteile von welchem Hersteller ?

Beitrag von „Thotti“ vom 25. April 2018 um 17:44

Gerade wollte Frau den Dicken bei VW zwecks Inspektion und HU abgeben.

Bei der Dialogannahme brauchte man dann doch meine Entscheidungskraft: mein Handy klingelte.

Der sehr freundliche Servicemeister teilte mir mit: vorne 2mm, hinten nur noch 1mm.

Also ob der so HU kriegen würde könnte er jetzt nicht sagen.

Sein Preis für die Bremsen:

Beläge vorne m. Verschleißanzeige inkl. "Machen": rund 700 Euro

Beläge hinten m. Verschleißanzeige inkl. "Machen": mind. 500 Euro

Na und die Scheiben wären ja auch nicht mehr so pralle, aber er würde auch "nur" die Beläge erneuern.

Mache ich auch, habe ich ihm gesagt, aber nicht bei ihm.

Jetzt machen die den Service (Ölwechsel, Filter, Innenraumfilter), HU und AU und schauen mal nach dem Öl in der VA.

Und das ganze für nur rund 800 Euro.

Und die Bremsen?

Die beschaffe ich jetzt selber und gebe das Dickschiff der freien Werkstatt meines geringsten Mißtrauens....

Echt, ich habe überhaupt kein Problem Geld für R+W auszugeben, aber das, was VW hier aufruft, spottet jeder Beschreibung.

Das steht in überhaupt keinem Verhältnis, zumal wenn man sieht, was die Teile in Erstausrüsterqualität auf dem freien Markt kosten.

Aber ein Ass habe ich ja noch:

Sohnemann ist Werksangehöriger. Mal schauen, was die Beläge kosten, wenn er sie als Mitarbeiter direkt bezieht.

To be continued.....